

Frische Musik zum Swingen, Grooven und Schnippen

STADE. „Jazz und mehr ...“ ist das Konzert überschrieben, zu dem das Vincent-Lübeck-Gymnasium für Sonnabend, 6. Mai, ab 19 Uhr ins Stadeum einlädt. Sowohl die Jazz-Rock-Pop-AG (Jahrgänge 5 bis 7), als auch die Vincents-Bigband (ab Klasse 7) präsentieren sich.

Mit eingebunden ist auch der Unterstufenchor (Klasse 5 bis 7) unter der Leitung von Anne Warnat.

Seit inzwischen mehr als 20 Jahren gibt es am Vincent-Lübeck-Gymnasium Stade die Vincents-Bigband, die Teil des musikalischen Schwerpunktes der Schule ist. Jeden Freitagnachmittag, wenn viele andere Schüler längst im Wochenende sind, kommen mehr als 40 junge Musiker aus den Klassen 7 bis 12 zum Musizieren zusammen. In locker-konzentrierter Atmosphäre wird das Zusammenspiel trainiert, mit sichtlichem Spaß das Repertoire gepflegt und mit neuen Stücken angereichert. Immer wieder werden neue junge Musiker und Sängerinnen integriert und Abiturienten schweren Herzens entlassen. Das ist stets eine große Herausforderung an das Ensemble, und es ist immer wieder erstaunlich, in welcher kurzen Zeit die Bigband – eigentlich fast schon ein Jazzorchester – unter Leitung von Frank Münter zur gewohnten Homogenität zurückfindet.

Viele Nachrücker werden in der Jazz-Rock-Pop-AG, die Nils Schraplau leitet, auf die Ensemblearbeit in der Bigband vorbereitet. Auch diese jungen Musiker werden sich am 6. Mai präsentieren; ebenso der Unterstufenchor.

Neben vielen Auftritten auch außerhalb der Schule gehört übrigens seit 2004 der Kulturaustausch mit Musikern der Wheat Ridge Highschool in Denver, USA zur Arbeit der Vincents-Bigband. Auch für diesen Herbst ist eine Reise in die USA geplant.

Das Konzert im Stadeum verspricht frische Musik von jungen Menschen, die zum Swingen, Grooven, Schnippen und Singen einlädt. (st)

Der Eintritt kostet 8 Euro. Karten: unter 0 41 41/ 40 91 20.